

GEMEINDEZEITUNG PFAFFSTÄTTEN



Jg. 29 - Nr. 01 - April 2024

Ein gesellschaftliches Ereignis...



... ist jedes Jahr der **Neujahrsempfang der Marktgemeinde**. Am 19. Jänner war das neu sanierte Gemeindezentrum wieder bis auf den letzten Platz gefüllt. Die neue Tontechnik und die innenarchitektonische Rundumerneuerung fand nicht nur bei den zahlreich vertretenen Ehrengästen viel Zuspruch.

Bürgermeister Christoph Kainz berichtete von den umgesetzten Projekten wie dem neuen Ärztezentrum, mit dem ein unverzichtbarer Meilenstein für die örtliche Gesundheitsversorgung realisiert wurde.

Aber auch im Umweltbereich hat sich einiges getan. Neue Richtlinien im Bereich der Photovoltaikanlagen in Verbindung mit den zahlreichen Förderanträgen beweisen, dass die richtigen Schritte gesetzt wurden.

Auch im Jahr 2024 stehen viele Projekte auf dem Plan, einige sind bereits in der Umsetzungsphase. Wie etwa die neue

Gemeindezeitung, die Sie gerade in Händen halten. Auch an der Neugestaltung der Gemeindegewebseite wird bereits gearbeitet. Ein neuer Radweg nach Baden soll die Anbindung in die Bezirkshauptstadt optimieren.

Nach der Projektvorschau folgten die musikalische Eröffnung durch die Musikschule Pfaffstätten und das Wienerlied „Mehlspeis“. Anschließend sangen Kinder der Volksschule das traditionelle Pfaffstättner Lied, begleitet von Bürgermeister Kainz auf seiner Ziehharmonika.

Ein Höhepunkt des Abends war die **Ehrung verdienter Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner** - beeindruckend, welche vielfältigen Leistungen Jahr für Jahr in unserer Gemeinde gezeigt werden!

Im Anschluss an den Festakt gab es mit einer Weinverkostung und einem kleinen Buffet einen gemütlichen Ausklang, der bis in die frühen Morgenstunden andauerte.

Aus dem Inhalt:

- 03** GRATIS mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und das KlimaTicket einmal ausprobieren? Die Gemeinde macht's möglich!
- 04** Tierische „Helfer“ in Pfaffstätten: Die Beweidung mit Ziegen und Schafen im Naturschutzgebiet und am Wr. Neustädter Kanal startet.
- 11** Das Haus der Generationen Pfaffstätten stellt sich vor. Im Pfaffstättner Vorzeigeprojekt gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten, aber auch viele offene Veranstaltungen für alle Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner.



WEGWEISER

Gemeindeamt Pfaffstätten
2511 Pfaffstätten,
Dr. Josef Dolp-Straße 2
Telefon: 02252/88985
Fax: 02252/44777
marktgemeinde@pfaffstaetten.gv.at
www.pfaffstaetten.gv.at

Parteienverkehr Gemeindeamt:
Montag:
08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch: KEIN Parteienverkehr

Bürgermeister-Sprechstunden:
Bürgermeister Christoph Kainz
jeden Montag, 14.00 - 18.00 Uhr

Bauberatung: *Bausachverständiger Bmstr. DI (FH) Andreas Stur*
jeden Montag, 18.00 - 20.00 Uhr
(nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/3350555)

Pflege-Betreuungs-Beratung
Frau Christa Tauschek (GZ, kl. Saal)
13. Mai, 16.00 - 18.00 Uhr
10. Juni, 16.00 - 18.00 Uhr
In dringenden Fällen:
Tel. 0681/81709161 - E-Mail: christa.tauschek.pbb@gmail.com

Notar - kostenlose Erstberatung
Notar Roman Janda
Freitag, 03. Mai, 08.00 - 09.30 Uhr
Freitag, 07. Juni, 08.00 - 09.30 Uhr

Wertstoffsammelzentrum
Öffnungszeiten
jeden Samstag, 08.00 - 10.00 Uhr
Dienstag,
14.30 - 16.30 Uhr (Winterzeit)
15.30 - 18.30 Uhr (Sommerzeit)

Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner, liebe Jugend!

In bewegten Zeiten, Kontinuität bewahren und Pfaffstätten weiter positiv entwickeln!

So oder so ähnlich könnte das Motto für unsere Heimatgemeinde Pfaffstätten lauten bzw. würde ich unsere Aufgabenstellung definieren.

Pfaffstätten hat sich in den letzten Jahrzehnten zweifellos sehr dynamisch und äußerst positiv entwickelt. Unsere Heimatgemeinde bietet über 3.600 Einwohnerinnen und Einwohnern eine sehr **gute Infrastruktur** und ein **umfassendes Betreuungs- und Bildungsangebot**; von der Kleinkindbetreuung, sieben Kindergartengruppen, neun Volksschulklassen, einer Nachmittagsbetreuung bis zu einer engagierten Musikschule.

Wir haben in den letzten Jahrzehnten viele **Umweltinitiativen** gesetzt, sind heute Biosphärenparkgemeinde, engagieren uns im Umweltbereich vor allem für unsere Trockenrasenflächen und schützen daher eine besondere Fauna und Flora.

Baumpflanzungen, naturnahe, klimafitte Grünrabatte prägen heute besonders schön unser Ortsbild.

Besonders froh und stolz können wir aber auf die **funktionierende Dorfgemeinschaft** sein. Die vielen Vereinsaktivitäten, eine Vielzahl an Veranstaltungen schaffen die Grundlage für ein Miteinander in der Dorfgemeinschaft. All das ist nur möglich, weil wir zusammenhalten und zusammenarbeiten.

Mein größtes und wichtigstes Ziel ist es, die hohe Lebensqualität zu erhalten und den Zusammenhalt und die Gemeinschaft in und für Pfaffstätten weiter zu stärken.



Bürgermeister Christoph Kainz

Mit der neuen Gemeindezeitung, welche Sie nun in den Händen halten, ist auch ein neuer Abschnitt in der bürgernahen und engagierten Gemeindeverwaltung, sichtbar.

Herr **Amtsdirektor Reinhard Henschl** tritt mit Juli 2024 seinen wohlverdienten Ruhestand (Unruhestand) an. Er war über 36 Jahre leitender Beamter und Amtsdirektor unserer Gemeinde und ist zweifellos untrennbar mit der positiven Entwicklung von Pfaffstätten verbunden wie kein anderer.

DANKE lieber Reinhard für all Deine Leistungen, Innovationen und Deinen besonders engagierten Einsatz zum Wohle unserer Heimatgemeinde Pfaffstätten.

Er war auch „Chefredakteur“ aller bisher erschienenen Gemeindezeitungen. Diese neue Gemeindezeitung trägt erstmals die Handschrift seines Nachfolgers **Amtsleiter DI Georg Kogelnik**, den ich an dieser Stelle herzlich willkommen heiße.

Ich wünsche uns für die Zukunft alles Gute und bin überzeugt, dass wir gemeinsam in und für Pfaffstätten in bewährter Weise viel weiterbringen werden!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Mein Name ist Georg Kogelnik. Seit 2023 darf ich mich als AL-Stellvertreter einarbeiten, mit Anfang April 2024 bin ich nun offiziell als neuer Amtsleiter der MG Pfaffstätten tätig.

Ich möchte mich bei meinem Vorgänger Reinhard Henschl, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, dem Gemeinderat und unserem Bürgermeister für die 100%ige Unterstützung sowie die wertschätzende Art und Weise der Zusammenarbeit bedanken.

Mit über 25 Jahren Gemeindeerfahrung in zwei Gemeinden, nämlich in Biedermannsdorf und Brunn am Gebir-

ge, jeweils in leitender Funktion im Bau- und Infrastrukturbereich, bin ich überzeugt, mir eine gute Basis für die vielfältigen Aufgaben der Amtsleitung geschaffen zu haben.

Meine Aufgabe sehe ich darin, Altbewährtes mit neuen Herausforderungen optimal zu kombinieren, um an einer erfolgreichen Zukunft Pfaffstätzens mitzuwirken.

Meine Aufgabe sehe ich auch darin, stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Bevölkerung zu haben und Probleme auf pragmatische Art und Weise zu lösen.

Ich bedanke mich schon jetzt für Ihr



Georg Kogelnik und Reinhard Henschl

Vertrauen und freue mich auf dieses neue Amt im Dienste der Pfaffstättner Bevölkerung.

Ihr Amtsleiter Georg Kogelnik

VOR-Schnupperticket - GRATIS mit den Öffis fahren: Die Gemeinde macht es möglich

Die Marktgemeinde Pfaffstätten stellt den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Hauptwohnsitz Pfaffstätten drei Schnuppertickets (Metropol Region Klima Tickets) für die Region Niederösterreich, Wien und Burgenland kostenlos zur Verfügung.

Die Tickets sind gültig auf allen VOR-Linien der gesamten Ostregion (Wien, Niederösterreich, Burgenland). Die Tickets ermöglichen ebenfalls eine Nutzung der Westbahn, der Mariazellerbahn sowie der Badener Bahn.

Keine Verbundlinien sind Flughafenschnellverkehr (CAT und Vienna Airport Lines) und Privatbahnen (z.B. Waldviertlerbahn, Reblaus-Express, Wachau- und Schneebergbahn) Nähere Auskünfte erhalten Sie auch beim Kundenservice von VOR unter Tel. 0800222324

Ausleihberechtigung:

Die Fahrkarte kann ausschließlich von allen in der MG Pfaffstätten hauptgemeldeten Personen zur zeitweiligen persönlichen Nutzung ausgeliehen werden.

Eine Weitergabe der Schnuppertickets ist nicht gestattet. Es ist kein Nutzungsentgelt zu entrichten.

Reservierung und Abholung:

Die Fahrkarten sind vorzugsweise über die Reservierungsplattform www.schnupperticket.at zu reservieren, dazu ist vorab eine elektronische Registrierung auf der Plattform erforderlich.

Wem die elektronische Reservierung nicht möglich ist, der kann die Reservierung im Gemeindeamt während der Öff-



nungszeiten (8:00 – 12:00 Uhr) unter Angabe des vollständigen Namens, der Telefonnummer und

der Adresse erledigen. Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingehens berücksichtigt.

Die Abholung der Fahrkarten hat im Bürgerservice der Gemeinde am Nutzungstag zu erfolgen. Abholzeiten sind Montag bis Freitag (8:00 – 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage). Mit der Abholung des Schnuppertickets werden vom Entleihenden die Nutzungsbedingungen akzeptiert.

Entlehndauer und Rückgabe:

Das Schnupperticket darf pro berechtigter Person maximal drei Tage im Monat entliehen werden. Die Entlehndauer kann in einem Stück (drei Tage hintereinander) oder in Einzeltagen erfolgen.

Bei Entlehnung am Freitag gilt der Zeitraum Freitag bis Sonntag als drei Tage. Feiertage gelten als ein Entlehtag.

Das Schnupperticket muss am letzten Tag der Entlehnung der Gemeinde durch Einwurf in den Gemeindepostkasten zurückgegeben werden.

Bei **Fahrkartenverlust oder Diebstahl** sind die Entleihenden für den **Ersatz** einer Neuanschaffung zum Kartenwert (**€ 860,- Jahreskarte**) verantwortlich und müssen die Kosten der Gemeinde ersetzen.

Werden die Fahrkarten **nicht zeitgerecht zurückgegeben** (d.h. stehen dann möglicherweise für die nächstfolgende Reservierung nicht zur Verfügung), wird den säumigen Fahrkarten-Nutzerinnen/nutzern eine **Pauschale von € 50,-** verrechnet.

Bei etwaiger Verhinderung trotz Reservierung wird um ehestmögliche Verständigung ersucht. Bei unentschuldigter Nicht-Abholung kann eine Sperre für weitere Buchungen ausgesprochen werden.

Die Marktgemeinde Pfaffstätten haftet nicht für etwaige Mehrkosten oder sonstige Nachteile, die sich aus einer verspäteten Rückgabe eines Schnuppertickets bzw. aus deren Verlust durch Nutzerinnen/Nutzer ergeben.

Mehr Platz für Kinderkrippe-Spielgeräte

Es hat sich so einiges an Spielgeräten im Garten der Kinderkrippe angesammelt - höchste Zeit für mehr Ordnung! Jetzt wurde die passende Lösung gefunden.

Mit großen Augen bewunderten die Kinder, wie die vorgefertigte Hütte der Zimmerei Panzenböck aus Rohr im Gebirge auf spektakuläre Weise von einem großen Kranwagen auf die Fundamente aufgestellt wurde.

Stolz präsentieren Barbara Skopal (Leiterin der Kinderkrippe) und Karin Steinwendtner am Bild rechts das neue, kleine Raumwunder!



Kosten der Hütte
ca. € 3.000,-
Fundament ca. € 1.500,-



Schafe und Ziegen als „Rasenmäher“

In Kürze startet wieder die Schafbeweidung der 8,5 Hektar großen Trockenrasenflächen im Naturschutzgebiet. Und auch am Wr. Neustädter Kanal helfen tierische „Rasenmäher“ mit.

Seit vielen Jahren engagiert sich die Marktgemeinde Pfaffstätten gemeinsam mit Partnern wie dem Biosphärenpark Wienerwald und dem Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken unter Einbindung der Bevölkerung, von Vereinen und Schulen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Pfaffstätten.

Die **Trockenrasen im Naturschutzgebiet** werden bereits seit 2007 beweidet. Bis 2022 war der Bioschafhof Sonnleitner, (Drehscheibe Hr. Erich Frank) – ein versierter, sehr kooperationsbereiter Betrieb – mit der Beweidung beauftragt. Erich Frank ging 2023 in Pension, die Gemeinde musste sich einen neuen Partner suchen. Mit dem zuerst bestellten Nachfolger gab es leider erhebliche Probleme.

Mit dem **Verein Hirtenkultur** und **Schäferin Christa Veits** konnte jetzt – auf Empfehlung von MMag.a Irene Drozdowski, der Obfrau des Landschaftspflegevereines Thermenlinie Wienerwald-Wiener Becken – ein **verlässlicher neuer Partner** gefunden werden.

In der abgeschlossenen Nutzungsvereinbarung (Mitfinanzierung der Gemeinde in der Höhe von € 10.350,- inkl. MwSt. pro Jahr) sind strenge naturschutzfachliche Auflagen vereinbart.

Der **Wiener Neustädter Kanal** ist wertvoller Lebensraum für viele auf Gewässer angewiesene Arten. Viele besondere Vogelarten wie Teichhuhn und Eisvogel kommen hier vor. Es ist aber nicht nur der Gewässerkörper ökologisch wertvoll. Auch die Uferbereiche haben – bei richtiger Pflege – hohen ökologischen Wert für Pflanzen und Tiere.

Die Marktgemeinde Pfaffstätten hat sich daher in Kooperation mit dem Landschaftspflegeverein entschieden, den Uferabschnitt von Seiten des Wasserbaus zu pachten und eine **ökologische Pflege umzusetzen**.

Finanziert wird diese von 2023-2026 über ein Förderprojekt des Nationalparks Donauauen im Zuge des Alpen-Karpaten-Gewässer-Korridors. Die Pflege besteht aus Beweidung und Entbuschung. Der Baumbestand bleibt in der Betreuung durch den Wasserbau.



Mit einer Beweidung mit Ziegen (und bei Bedarf auch Schafen) wird die im Moment stark vergraste und verfilzte Wiesenvegetation zu einer blütenreichen Vegetation verwandelt, die z.B. die Schmetterlingsvielfalt fördert.

Stark verbuschte oder mit Gestrüpp verwachsene Bereiche wurden bei einem Pflegetermin des Landschaftspflegevereins ausgelichtet. Neben der ökologischen Wertigkeit bekommt der Bereich damit auch ein optisch ansprechendes Bild.

Die Beweidung findet je nach Bedarf ein bis zwei Mal im Jahr zeitlich begrenzt im zeitigen bis späten Frühjahr bis maximal Juni sowie im Herbst ab September statt.

Sie erfolgt mit Hilfe von Elektrozaunkoppeln **zwischen Kanal und dem Fußweg**. Diese Koppeln werden abschnittsweise gesteckt. Ist die Fläche kurz abgeweidet, wird der Zaun weitergesteckt.



Hier beginnend Richtung Bundesstraße startet demnächst die Beweidung am Kanal.

Bitte unbedingt beachten:

- **Die Tiere dürfen keinesfalls gefüttert werden**, da dies zu erheblichen Gesundheitsproblemen bis zum Tod führen kann! Außerdem verlieren die Tiere den Respekt vor dem Elektrozaun.
- Halten Sie bei Spaziergängen am begleitenden Fußweg Ihre **Hunde** zum Schutz der Weidetiere **an der Leine**.
- Betrifft die direkten Anrainer: Die **Entsorgung von Gartenabfällen** jenseits des Zauns ist **untersagt**. Sie sind keine ökologische Bereicherung, sondern verursachen Probleme. Heckenschnitt ist zu entfernen. Pflanzenteile vieler Gartenpflanzen (Thuje, Oleander, Kirschlorbeer etc.) sind giftig und gefährden die Weidetiere!

Für Fragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung. **Wir freuen uns auf ein gelungenes Projekt für die biologische Vielfalt in Pfaffstätten!**



Sicher in die Einöde kommen

Das Aquädukt der 1. Wiener Hochquellenwasserleitung ist seit jeher eine Engstelle. Diese Fahrbahnverengung hat zwar den Vorteil, dass hier in der wunderschönen Natur kein LKW- und Reisebusverkehr möglich ist. Allerdings ist auch sicheres Zufußgehen oder Radfahren in diesem Bereich der L 4010 nicht möglich.

Die **Güterwege „Faustmannweg“ und „Kleine Einöde“** mit Überquerung der Hochquellenwasserleitung waren lange Zeit für Fußgänger und Radfahrer eine sichere, aber nicht sehr komfortabel nutzbare Alternative.

Durch das verstärkte Angebot in der Erlebniswelt Pfaffstätten und dem zunehmenden Trend zum Freizeit-Radsport,



wurde diese Route neu gestaltet. Neben einer **verbesserten Oberflächengestaltung** der betroffenen Güterwegeteile (Kosten rund € 23.500,-) wurde die Verbindungsrouten mit einer ordentlichen **Beschriftung** ausgestattet.

Vor allem wurde auch eine **Solarbeleuchtung** installiert. 26 Stück Solarleuchten über den gesamten unbeleuchteten Streckenbereich, also beginnend nach dem neuen Fahrbahnteiler (Ortsende Pfaffstätten) bis zum Beginn der Beleuchtung im Freilandortsteil „Einöde“ (ca. 120 lfm noch entlang der „Stadlmann“-Wiese) sorgen jetzt für mehr Sicherheit auch zu späterer Stunde.

Mehr Licht auch in der Lederhasgasse

Der erste Teil der Lederhasgasse - etwa beginnend beim Sportplatz bis zum Wirtschaftshof - wurde an die bestehenden Beleuchtungsverkabelung angehängt. Dafür wurde die Kabeltrasse um ca. 70 m verlängert.

Zum Einsatz sind Calla Leuchten der Firma Schraeder gekommen. Diese LED Energiesparlampen werden gemäß unseres einheitlichen Beleuchtungskonzepts ja grundsätzlich im gesamten Siedlungsgebiet verwendet.



Im zweiten Teil der Lederhasgasse zwischen Wirtschaftshof und Billrothgasse wurde so wie in der Einöde (siehe



Bericht oben) eine Solarbeleuchtung installiert. Damit ist auf diesem Weg, der von vielen Pfaffstätterinnen und Pfaffstättnerern als Verbindung zur Badnerbahn (WLB) genutzt wird, eine gute Ausleuchtung gewährleistet. Die Installation der Solarlampen ist günstiger, weil keine Tiefbauarbeiten erforderlich sind.



Auch wenn es in der warmen Jahreszeit lange hell ist: Herbst und Winter werden wieder kommen und dann ist die ausreichende Beleuchtung durch die Kombination herkömmlicher und Solarbeleuchtung jetzt auch in der Lederhasgasse durchgehend gewährleistet.

Bericht vom Gemeindevorstand (29. Jänner und 11. März 2024)

- Es wurden drei befristete Dienstverträge für Mitarbeiterinnen in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen abgeschlossen.
- Es wurde eine Wohnung in unserem Generationenwohnhaus, Kategorie „junges Wohnen“ vergeben.
- Beschluss der Übernahme von Untersuchungskosten für die Austestung eines Kindes mit Autismus aus dem Pfaffstättner Hilfsfond (€ 550,-)
- Vergabe für die Errichtung eines Bringungsweges für die Waldbewirtschaftung an die Firma Zöchner Erdbau GmbH in der Höhe von € 18.000,- inkl. MwSt.
- Vergabe der Sanierung Güterweg Kleine Einöde an unseren Straßenbaukontrahenten (€ 30.000,- inkl. MwSt.)
- Vergabe von 16 Photovoltaikförderungen
- Vergabe Neugestaltung der Gemeindevorstand
- Vergabe Neugestaltung Volksschulwebsite
- Abschluss einer Nutzungsvereinbarung für die Beweidung der Trockenrasenflächen in unserem Naturschutzgebiet (an den Verein Hirtenkultur u. Schäferin Fr. Christa Veits) jährliche Kosten € 10.350,-
- Unterstützung des Kultur-Projektes „Sichtweisen“ (Viertelfestival - Kosten von ca. € 5.000,- bis € 10.000,-)
- Vergabe für die Neuauflage eines Ortsplanes an die Firma Schubert und Franzke - Gesamtkosten ca. € 7.200,- inkl. MwSt.
- Vergabe von zehn Baumpflanzungen in der Albrechtsstraße und vor dem Kindergarten Rudolf-Kaspar-Gasse



Um den **Ausbau von Sonnenstrom** in den nächsten Jahren weiter zu beschleunigen, gilt seit 1.1.2024 ein vereinfachtes System:

Für PV-Anlagen bis 35 Kilowatt peak (kWp) sowie dazugehörige Speicher, sofern sie gemeinsam im Zuge von einem Projekt umgesetzt werden, gilt der Nullsteuersatz. Das bedeutet, es sind keine weiteren Förderanträge mehr notwendig, die Umsatzsteuer wird beim Kauf nicht berechnet.

Die **Marktgemeinde Pfaffstätten unterstützt** die Errichtung für Anlagen auf privaten Gebäuden **zusätzlich**.

Alle Infos und den Förderantrag zum Download finden Sie auf www.pfaffstaetten.at/Service/Foerderung

Finanzausschuss



In der ersten Gemeinderatssitzung des Jahres 2024 wurde der Rechnungsabschluss 2023 beschlossen. Dieser weist eine verbleibende Liquidität (also ein positives Ergebnis) von € 1.913,568,95 aus. Darin sind € 847.363,81 zweckgebunden für noch abzuschließende Projekte (z.B. Rathauszubau) bzw. Rücklagen enthalten. Weitere € 292.000,- werden als Finanzreserve rückgestellt, der Rest kann in 2024 für neue Projekte verwendet werden.

Neue Vorhaben, neben der Aufrechterhaltung der laufenden Aufgaben, im Jahr 2024 sollen sein: Errichtung von zwei neuen Urnenanlagen, Errichtung von PV-Anlagen am Heimatmuseum, Volksschule und Kindergarten, neue Radverkehrsmaßnahmen, Anschaffung eines Kommunalfahrzeugs UNITRAC, Neugestaltung der Gemeinde- und Volksschul-Website, Neuauflage eines Ortsplanes, Subvention von Vereinen (z.B. Sanierung Kabinentrakt 1. SC Pfaffstätten, PV-Anlage des UTC Pfaffstätten, Dachsanierung Musikverein), weitere Anschaffungen für Kindergarten, Kinderkrippe und Spielplätze, Blackoutvorbereitungen sowie eine Reihe von weiteren kleinen Vorhaben wie auch die Wiederabhaltung des beliebten Dirndl Nähkurses!

Ich bin mir sicher, all diese Vorhaben werden unsere Wohlfühlgemeinde zur Zukunftsgemeinde machen.

GfGR Mag. Susanne Reiffenstuhl

Kultur/Sportausschuss



Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner!

Das heurige Jahr bietet wieder viele kulturelle Ereignisse.

Ein besonderes Highlight findet heuer im Zuge des NÖ Viertelfestival statt. Der Künstler Tobias Monte wird hier sein Projekt „Sichtweisen OXO“ präsentieren. Die Skulptur wird im Zeitraum vom 17. Mai bis zum 27. Juni in Pfaffstätten am Pfaffstättner Blick installiert sein und jeweils Freitag bis Sonntag begehbar sein. Innerhalb dieser Figur wird es zu den Themeninhalten Wein, Musik, Stille und Natur Kopfhörer geben, mit denen man zum Beispiel etwas zur Geschichte des Weinbaus erfahren kann.

Sportlich gesehen, wird es heuer die NÖ SPUSU Gemeinde Challenge nicht mehr geben, aber das wird nicht zur Ausrede genutzt, um sitzen zu bleiben. Genießen Sie trotzdem die Freude an der Bewegung, egal ob bei einem Spaziergang durch den Ort, einer kleinen Wanderung oder einer Radtour. Bewegung hält fit und gesund und wie schon letztes Jahr gilt, jede Minute zählt und mit jeder Minute hat man etwas Gutes für sich getan.

Bleiben wir in Bewegung!

GfGR Marcus Ebert

Sanierung Güterweg „Kleine Einöde“



Nach der Güterwegsaniegerung „Saugraben/Tümpflweg“ in den Jahren 2022/2023 ist der Güterweg „Kleine Einöde“ an der Reihe.

Im zuständigen Ausschuss wurde das im Rahmen des bestehenden Straßenbauvertrages erstellte Angebot (Baukosten € 29.965,08) der Fa. Porr, 2511 Pfaffstätten, vom 21. November 2023 geprüft.

Im Gemeinderat wurde daraufhin der Beschluss gefasst, die Fa. Porr mit der Bauausführung (Kostenrahmen € 30.000,-) zu beauftragen.



Neues Bauhof-Auto fährt mit Solarstrom

Der Erdgas-betriebene VW Caddy, mit dem die Bauhofmitarbeiter die letzten Jahre unterwegs waren, muss ersetzt werden. Deshalb hat die Gemeinde beschlossen, die Vorreiterrolle in Angelegenheit Elektromobilität ernst zu nehmen und hat einen Fiat Doblo Elektro angekauft.

Dieses Bauhof-Fahrzeug ist also demnächst ökologisch mit Solarstrom unterwegs, der von der Photovoltaikanlage am Dach des Bauhofes kommt.

Die Wallbox im Wirtschaftshof als Stromquelle/ Tankstelle ist schon bereit, der Elektro-Fiat wird ab Juni im Einsatz sein.



Ortsausschuss



Der Zustand des Schwarzföhrenbestandes im Gemeindewald ist auf Grund der Absterbe-Erscheinungen besorgniserregend. Die Marktgemeinde Pfaffstätten hat daher einen professionellen Waldbewirtschaftungsplan beschlossen, um die Situation in den Griff zu bekommen. Voraussetzung für die ordentliche Bewirtschaftung ist eine gute Erschließung des Waldes. Zu diesem Zweck wird gerade im Bereich Großer Kientalgraben-Einödgraben ein Forstweg im Ausmaß von insgesamt ca. 800 Laufmetern errichtet. Der Weg wird landschaftsschonend und nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß gebaut. Das Projekt wurde von unserem Waldbewirtschaftungsbeauftragten Dr. DI Herbert Kohlross in enger Zusammenarbeit mit der Bezirksforstbehörde erarbeitet und es liegen sämtliche forst- und naturschutzrechtlichen Bewilligungen vor. Die Arbeiten werden von der Firma Zöchner Erdbau umgesetzt. Weiters wird der Güterweg „Kleine Einöde“ auf einer Länge von 500 lfm (Bereich Haydngasse bis Kreuzung Faustmannweg) mittels Schotterung saniert und neue Wassererhaltungsmaßnahmen getroffen. Technisch wird dieses Projekt von der NÖ Agrarbehörde begleitet - umgesetzt von der Firma Porr im Rahmen des bestehenden Straßenbauvertrages. Das Land NÖ fördert diese Sanierung in der Höhe von gesamt € 10.000,-.

Bei Fragen zu den einzelnen Projekten oder zum Waldbewirtschaftungsplan allgemein, können Sie sich jederzeit an die Gemeinde oder direkt an mich als zuständigen Ausschussobmann wenden.

GfGR Mag. Roman Janda

Umweltausschuss



Der Frühling ist da und die Kuhschellen und Adonisröschen blühen auf Pfaffstätters Trockenrasen! Bitte erfreut euch an ihrem Anblick beim Wandern und Spaziergehen und pflückt sie nicht. Sie sind streng geschützt und so haben alle Menschen etwas davon, die vorbeigehen!

Die Trockenrasenflächen werden seit 2007 durch Schafe beweidet und so die Verbuschung verhindert. Nach der Pensionierung von Erich Frank vom Bioschafhof Sonnleitner hat die Marktgemeinde Pfaffstätten nun mit dem Verein Hirtenkultur und der Schäferin Christa Veits einen neuen, verlässlichen Partner gefunden.

Die Gemeinde hat drei Schnuppertickets angekauft. Dabei handelt es sich um Klimatickets für die VOR-Region Wien, Niederösterreich und Burgenland, die man sich bis zu drei Tage pro Monat ausborgen kann und die für fast alle öffentlichen Verkehrsmittel gelten.

Die Reservierung erfolgt online auf der Plattform www.schnupperticket.at, abzuholen ist das Ticket bei der Gemeinde.

GfGR Elisabeth Rigler



Am 2. März fand wieder der beliebte **Gemeindefesttag** statt. 30 Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner verbrachten bei Frühlingswetter und guter Stimmung einen Tag im Schigebiet „Hohe Veitsch“.
Organisator Jugend-GR Raphael Schöpfs kann zufrieden auf diesen

schönen Tag, den viele Pfaffstättner Jugendliche gemeinsam verbrachten, zurückblicken.
Bgm. Christoph Kainz: „Gemeinschaft erleben und einen Tag gemeinsam verbringen ist für mich als Bürgermeister etwas Besonderes. Schön, dass so viel Jugend mit dabei war!“



Bei einem **Pflegetermin** am 23. März wurde am Ufer des Wr. Neustädter Kanals die Fläche von großen und kleinen Büschen befreit. So wurde bei dieser gemeinsamen Aktion von Landschaftspflegeverein, Marktgemeinde Pfaffstätten, Nationalpakt Donauauen und dem „Verein Hirtenkultur“ Platz geschaffen für bunt blühende Kräuter und die Tiere, die von ihnen leben.



Wochenmarkt von A la Carte ausgezeichnet!

Vor über fünf Jahren fasste sich GR **Hannes Schützl** ein Herz und organisierte gemeinsam mit der Marktgemeinde Pfaffstätten sowie regionalen Produzentinnen und Produzenten den 1. Pfaffstättner Wochenmarkt, um in seiner Gemeinde erntefrische, saisonale landwirtschaftliche Erzeugnisse anzubieten.

Seither ist **jeden Donnerstag Vormittag** nicht nur für Obst, Gemüse und vielerlei weitere Waren in Top-Qualität gesorgt. Entstanden ist auch ein Treffpunkt für Genießerinnen und Genießer, die sich austauschen oder bei Karins Kaffeestand für einen Plausch Station machen.

Und unser Wochenmarkt wird längst nicht nur mehr von Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättnern besucht. So ist es nicht weiters verwunderlich, dass auch das A la Carte Magazin auf den Wochenmarkt aufmerksam wurde und ihn mit einer Eintragung ins Fachmagazin belohnte.

Der Fokus des Wochenmarkts liegt auf regionalen Grundnahrungsmitteln, erhältlich sind aber auch feine Spezialitäten von Süßspeisen bis Kernöl,

Wurst- und Käsespezialitäten und vieles andere mehr. „Wir dürfen auf viele Anbieterinnen und Anbieter vertrauen, die dem Markt eine besondere Note geben, sind die Waren doch für ihre ausgezeichnete Qualität und Frische bekannt“, freut sich Wochenmarktgründer Hannes Schützl.

Und Bürgermeister Christoph Kainz ergänzt: „Der A la Carte 2024-Aufkleber zeichnet unseren Wochenmarkt als Top-Adresse für empfehlenswerte Lebensmittel aus.“

Das A la Carte-Magazin ist eine wertvolle Informationsquelle für ernährungsbewusste Konsumenten und listet bundesweit mehr als 1.700 Einkaufsadressen auf. Der Guide zu den besten Lebensmitteln wird laufend ausgebaut und ergänzt.

Die Datenbank ist unter www.alacarte.at/delikatessen-guide abrufbar.



Prima la Musica

Auch dieses Jahr war die Musikschule Pfaffstätten beim jährlichen Landes-Musikwettbewerb Prima la Musica in St. Pölten vertreten.

Anna Schmid und **Paula Wiesinger** stellten sich zum wiederholten Mal dem musikalischen Wettstreit und gewannen zusammen mit Artemis Kyramas in der Kategorie Kammermusik Holzbläser in der Alterskategorie II einen 2. Preis.

Paul Dorfmeister bereitete sich gemeinsam mit seinem Lehrer Václav Fuksa zum ersten Mal auf diesen besonderen Auftritt vor und darf sich über einen 1. Preis mit Auszeichnung freuen. Er beeindruckte die Jury mit seinen feinfühligem Gitarrenklängen. Musikschuldirektorin Mag. Alexandra Schoppelt freut sich über den tollen Einsatz der Musikscherinnen und Musikscher, der mit wunderbaren Darbietungen am Wettbewerbstag in St. Pölten belohnt wurde.



von links nach rechts: Mag. Alexandra Schoppelt, Václav Fuksa, Paula Wiesinger, Anna Schmid, Artemis Kyramas, Bürgermeister Christoph Kainz, vorne Paul Dorfmeister.

Bgm. Christoph Kainz, der Obmann der Musikschule, gratulierte zu den tollen Leistungen und bedankte sich bei den

beiden Lehrenden für die engagierte und fördernde Arbeit an der Musikschule.



Sensationell war wieder das Interesse am traditionellen Osterfeuer der JVP am Karsamstag - eine wirklich gelungene Veranstaltung!



Pfaffstätten ist „Weltmeister“ bei Baumpflanzungen

Allein im vergangenen Jahr 2023 wurden **über 25 neue Bäume** im Gemeindegebiet gepflanzt und etwa **zwanzig Ersatzpflanzungen** durchgeführt.

Darunter, angepasst an die neuen klimatischen Bedingungen in unseren Breiten, waren verschiedenste Baumarten wie Feldahorn, Platane, Säulenhainbuche, Stadtlinde, Nussbaum, Zügelbaum etc.



Leider heute aktueller als die letzten Jahrzehnte: Friedensmahnmal am Kirchenvorplatz

Das einstige Kriegerdenkmal wurde im Jahr 1921 vom Veteranenverein, unterstützt von der Gemeinde, zum Gedenken an die Gefallenen des Weltkrieges am Vorplatz der Volksschule Pfaffstätten errichtet.

Im Nationalsozialismus wurde es als „Heldendenkmal“ zur Feier des Anschlusses an Nazi-Deutschland am 13. März 1938 missbraucht.

Beim Umbau der Volksschule im Jahr 2020 musste das Denkmal aus Platzgründen abgetragen werden. Bei der Planung zur Wiedererrichtung wurde sehr rasch die Idee der Weiterentwicklung vom Kriegerdenkmal zum Friedensmahnmal aufgegriffen.

Die wesentlichen Anregungen zur Neugestaltung sind dem Pfaffstättner Architekten Mag. art. Johann Mayer zu verdanken, der die Planung des Denkmals und die Projektleitung schließlich durchgeführt hat.

Bürgermeister Christoph Kainz zu dem Projekt: „Gerade jetzt müssen wir leider erleben, wie nahe Terror und Krieg wie in der Ukraine oder Israel wieder zu uns gekommen sind. Daher halte ich es für ganz wichtig, dass wir nicht nur aller Opfer der beiden Weltkriege gedenken, sondern auch ein Mahnmal für den Frieden vor Augen haben.“

Bedeutungsvoll ins Heute geholt

Das Denkmal selbst wurde mit drei veränderten Elementen sehr bedeutungsvoll ins Heute geholt.

Zum einen wurde das martialische Symbol – die **Granate** auf der Spitze des Denkmals – **abgenommen** und



vor den Sockel gelegt, um sie bewusst dem Verfall preiszugeben.



Die Denkmalspitze krönt jetzt anstelle dessen eine **weiße Lilie** – als Symbol u.a. für Frieden und Reinheit – angefertigt von Keramikmeister Manfred Ringhofer und Schülern der Landesfachschule für Keramik in Stoob.



Zum Zweiten wurden die einstigen **Bollerketten** abgenommen und **durch zwei Bänke ersetzt** und zum Dritten das gesamte **Denkmal mit fünf Stelen** eingeschalt, die als Träger für drei Namenstafeln und für einen Schaukasten, der von Schülern der Volksschule Pfaffstätten gestaltet wird, fungieren.



Die Namenstafeln listen die militärischen Opfer der beiden Weltkriege auf. Ganz links wurde die Präambel der Charta der Vereinten Nationen samt einer kurzen Geschichte des Denkmals eingraviert.

Um eine gewisse historische Kontinuität zu zeigen, wurde die Reihenfolge der Tafeln beibehalten, d.h. die Gefallenen und Vermissten des 1. Weltkrieges in der Mitte, flankiert von denen des 2. Weltkrieges. Das mag beim Lesen der Namen zunächst etwas verwirrend sein, dieser Effekt ist aber beabsichtigt.

Zuletzt ist durch die große Inschrift an den Stelen noch deutlicher zum Ausdruck gebracht, dass mit diesem Friedensdenkmal nicht nur den militärischen, sondern vielmehr auch den zivilen Opfern der Weltkriege gedacht wird.



DANKE: Neben Architekt Mag. art. Johann Mayer gilt der besondere Dank Dr. Dimitris Boulasikis, der das Projekt archäologisch begleitet und die Restaurierung durchgeführt hat sowie Ing. Andreas Lackner von der Firma Porr für die technische Beratung und Ausführung der Fundament- und Bauarbeiten.

Danke auch an Pfarrer Pater Walter Ludwig und Heimatemuseumsdirektor Mag. Hermann Fuhrmann für die wissenschaftliche Aufarbeitung.

Danke auch an folgende Firmen, Organisationen und Personen für die Projektumsetzung:

- Metalltechnik Ramberger GesmbH, Traiskirchen
- Tischlerei Reinhold Fuchs, Pfaffstätten
- Landesfachschule für Keramik in Stoob, Bgd.
- Gartenbau Thomas Haderer, Guntramsdorf/Pfaffstätten
- Elektro Laister, Baden
- Anlagentechnik Fischer GmbH, Pfaffstätten
- Bundesdenkmalamt
- Volksschule Pfaffstätten
- Frau Christine Wiesmann
- Dr. Gunther Kacerovsky (Heimatkundeverein)
- sowie den Anrainerfamilien Jüptner und Hajek.

Die Kosten des gesamten Projektes liegen (Stand März 2024) bei rund 98.500 Euro.

MAHNMAL FÜR FRIEDEN, IM GEDENKEN AN DIE GEFALLENEN DER BEIDEN WELTKRIEGE 1914 - 1918 UND 1939 - 1945 SOWIE ALLER ZIVILER OPFER DER GEMEINDE PFAFFSTÄTTEN

Das Haus der Generationen Pfaffstätten stellt sich vor

Generationenhaus in Zahlen und Fakten:

- Inbetriebnahme im Frühjahr 2018 – Vier Generationen leben unter einem Dach!
- 18 Wohneinheiten „Aktives (betreutes) Wohnen“ für Seniorinnen und Senioren, zehn Einheiten „Junges Wohnen“ und fünf Wohnungen für Jungfamilien
- Kinderkrippe „Murkerlnest“ mit zwei Gruppen für die Kleinsten ab dem ersten Lebensjahr

Was gibt es alles bei uns?

Das Generationenhaus ist nicht einfach nur ein gewöhnliches Wohnhaus.

Gemeinsame Aktivitäten unter den Bewohnerinnen und Bewohnern sind wesentlicher Bestandteil des Betreuungskonzeptes („gemeinsam statt einsam“).

• Wöchentlich wiederkehrende Aktivitäten

wie Gymnastik, Singen und Musizieren, Gehirntraining

• Aktivitäten im Jahreskreis:

- Spaziergänge und Ausflüge
- Spiel- und Filmnachmittage, Lesungen
- gemeinsame Heurigenbesuche
- gemeinsames Kochen und Essen
- Advent- und Weihnachtsfeiern
- Geburtstags- und Faschingsfeste
- gemeinsames Grillen und Kaffeeplaudereien
- „Garteln“ im hauseigenen Kräuter- und Gemüsegarten
- ein Nachmittag mit den Sternsängern
- Trauerminuten im Gedenken an Verstorbene



Etwas Besonderes ist die **Kooperation mit der Kinderkrippe**: Unsere Seniorinnen und Senioren nehmen an den Vormittagsaktivitäten der Kinderkrippe teil (spielen und vorlesen) und es gibt gemeinsame Bastelnachmittage oder Zusammenkünfte im Advent!



Das Generationenhaus ist aber auch ein offenes Haus:



Immer wieder holen wir **Vortragende zu seniorenbezogenen Themen** ins Haus. Die meisten Vorträge sind öffentlich, wie z.B. „Leben mit Demenz“, „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“, „Validation“ etc. Auch die **Kooperation mit der Musikschule** Pfaffstätten funktioniert gut und sorgt dafür, dass Konzerte und Klassenabende als willkommene Abwechslung am Programm stehen.

Auch für alle offen sind Andachten und Gottesdienste, wie zum Beispiel zu Erntedank, die Adventkranzweihe oder Marienandacht.

Was ist heuer noch geplant?

Die mittlerweile beliebten

Tanznachmittage für alle Junggebliebenen:

zuletzt am Donnerstag, 11. April 2024, 16-19 Uhr, neue Termine sind noch in Planung

SeniorenTreff im Generationenhaus:

Geselliger Nachmittag **für alle Seniorinnen und Senioren aus Pfaffstätten**

Termine: 25. April / 27. Juni / 26. September

Koordination für das Betreute Wohnen („Aktive Wohnen“): Iris Rodlauer (Ansprechpartnerin und Leitung des Generationenhauses) Tel. 0650-4304131



UTC Pfaffstätten: Investitionen und Erfolge

Im vergangenen Jahr stand das bisher größte und zukunftsweisendste Investitionsprojekt seit der Clubgründung des UTC Pfaffstätten im Jahr 1979 am Programm.

Nach vielen Vorgesprächen und intensiven Finanzierungsgesprächen im Herbst 2022, entschloss sich die Vereinsleitung, nach dankenswerter Zusage der Gemeinde für eine Ausfallhaftung bzgl. einer erforderlichen Teil-Finanzierung, die Errichtung von neuen „RedCourt-Tennisplätzen“ in Angriff zu nehmen.

Die schon in die Jahre gekommenen Sandplätze leisteten 44 Jahre lang durch aufopfernde Pflege des Platzwartes Hans Koller, aber auch dank vieler Arbeitsstunden von UTC-Mitgliedern beste Dienste.

Die jetzigen Plätze wurden vom Unterbau weg komplett neu angelegt. Dank einem wasserdurchlässigen Asphaltuntergrund mit einem darauf liegenden Rasenteppich, auf dem ein Granulatsand eingearbeitet ist, sind diese Plätze unmittelbar nach Regen bespielbar, bieten perfekte Gleiteigenschaften und sind auch gelenksschonend.

Somit ist auch neben der Sommersaison in den Herbst- und Wintermonaten bei Schönwetter ein Tennisspielen im Freien möglich.



Der UTC Pfaffstätten hat im Jahr 2023 mit acht Mannschaften bei den Kreismeisterschaften des NÖTV (davon zwei Jugendmannschaften) teilgenommen. Mit drei Mannschaften (davon einer Jugendmannschaft) konnte der UTC den Meistertitel 2023 erringen. Drei Mannschaften erspielten sich den 2. Platz. Somit war 2023 das sportlich erfolgreichste Jahr der 44-jährigen Vereinsgeschichte. **Diese Erfolge zu toppen wird 2024 eine große Herausforderung!**



Auch das Ballsprungsverhalten sowohl beim Topspin als auch beim Slice ist wie auf gut gepflegten Sandplätzen.

Diese neuen RedCourt-Plätze sind umweltfreundlich und die Platzpflegearbeiten reduzieren sich auf ein Minimum. Weiters ist keine Bewässerung mehr erforderlich (bisher mit Trinkwasser!) und auch die Staubbelastung der Anrainer bei trockenem Wetter mit Sturm gehört der Vergangenheit an.

Am 16. April 2023 wurden die neu errichteten Plätze an einem Tag der offenen Tür unter Anwesenheit vieler Ehrengäste und Mitglieder offiziell eröffnet und von Pater Walter gesegnet.

Der UTC dankt an dieser Stelle nochmals allen, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Projektes beigetragen haben.

Mitte März wurden von vielen freiwilligen Helfern die Plätze nach den „Winterstrapazen“ fit für die Saison 2024 gemacht. Der offizielle Saisonstart wird mit einem Doppel-Eröffnungsturnier am 20. April gefeiert.

Nähere Infos zum UTC Pfaffstätten bei Obmann Robert Wiche, 0650 5106636 oder auf der UTC-Homepage: www.utc-pfaffstaetten.at.



100 JAHRE
1. SC PFAFFSTÄTTEN

EINLADUNG

21. BIS 23. JUNI 2024
SPORTPLATZ PFAFFSTÄTTEN



PROGRAMM

FREITAG, 21. JUNI 2024

- 16:00 Uhr Begrüßung Bürgermeister und Obfrau des 1. SC Pfaffstätten
16:30-19:00 Legenden-Turnier
18:00 Uhr Public Viewing EM: Österreich gegen Polen
20:00 Uhr Live Musik: „Mia Zwa“



1. SC Pfaffstätten | Lederhasgasse 7 | 2511 Pfaffstätten

SAMSTAG, 22. JUNI 2024

- 09:45 Uhr Begrüßung
10:00-17:00 Spiele aller Jugendmannschaften: U7, U9, U11, U13, U14, U15
17:00 Uhr Drohnenaufnahme & Fotoshooting aller Mannschaften
17:30 Uhr 1. SC Pfaffstätten Kampfmannschaft & U23 gegen die Admira Legenden

Rahmenprogramm:

Ferenspieleröffnung, Spielebus des Landes NÖ, Hüpfburg, Tombola, uvm.

ab 20:00 Uhr 100 Jahre Disco mit DJ Boosen

SONNTAG, 23. JUNI 2024

- 10:00-12:00 Frührschoppen
12:00 Uhr Ehrungen
Segnung durch Pater Walter
13:00 Uhr Tombola
14:00 Uhr 1. SC Pfaffstätten gegen GAK Amateure



www.1scp.club

Die Gartensaison hat begonnen

Jede Pflanze im Garten oder am Balkon benötigt vor allem eines zum Wachsen: gute Erde. Eine kostengünstige Alternative zum Erdenkauf ist die Herstellung von eigenen Erdmischungen. „Natur im Garten“ hat verschiedene Substratmischungen für Balkon- und Kübelpflanzen in einem Praxisversuch für Sie getestet, die Sie zu Hause einfach selbst herstellen können.

Wenn Sie lieber Erde kaufen möchten, dann prüfen Sie aufmerksam das Kleingedruckte auf der Verpackung und greifen Sie ausschließlich zu Erden, die mit dem Aufdruck „torffrei“ gekennzeichnet sind. Torf wird aus Mooren gewonnen, der Abbau und die weiten Transportwege sind klimaschädlich, zudem wird der Lebensraum seltener Tier- und Pflanzenarten unwiederbringlich zerstört. Das können Sie aktiv durch Ihr Kaufverhalten verhindern, denn der Handel bietet für den Privatgarten eine breite Palette an hervorragenden, torffreien Produkten: www.naturimgarten.at/guetesiegel

„Selbst gemischte Substrate für Balkon- und Kübelpflanzen oder für das Vorziehen von Jungpflanzen können ideal auf die Bedürfnisse der jeweiligen Pflanzen abgestimmt werden. Pflanzen in Gefäßen haben im Gegensatz zu jenen, die im Boden im Freiland wachsen, nur einen begrenzten Wurzelraum zur Verfügung, umso wichtiger ist die Wahl der richtigen Erdmischung“, so Katja Batakovic, fachliche Leiterin der Bewegung „Natur im Garten“.

Selbst gemischt – Torffreie Erden für Balkon- und Kübelpflanzen

Mischung für die „Anspruchsvolleren“ (reich blühende Balkonblumen, Topfgemüse): 2 Teile mineralische Komponenten (wie Ziegelsplitt, Blähtonbruch), 1 Teil lockere Gartener-



de bzw. Erde von Maulwurfshügeln und 2 Teile reifer Kompost. Gedüngt wird mit organischem Feststoffdünger wie z.B. Schafswollpellets.

Mischung für die „Robusteren“ (Jungpflanzen vorziehen, Kräuter, anspruchslose Stauden): 1 Teil Quarzsand, 1 Teil Gartenerde bzw. Erde von Maulwurfshügeln und 1 Teil reifer Kompost. Diese Mischung wird nicht gedüngt.

Mischung für die „Leichten“ (durch das geringe Gewicht ideal für große Gefäße oder Pflanzen, die transportiert werden müssen – z.B. ins Überwinterungsquartier): 2 Teile mineralische Komponenten (Ziegelsplitt oder Blähtonbruch), eventuell auch ein wenig Quarzsand (kein Spielsand!), 1 Teil reifer Kompost. Gedüngt wird mit organischem Feststoffdünger wie z.B. Schafswollpellets.

Detaillierte Informationen rund um das Thema „Torffrei Gärtnern“ finden Sie unter www.naturimgarten.at/broschueren in der Broschüre „Torffreie Substrate“ zum kostenlosen Download.

URKUNDE

Ihr Status als

FAIRTRADE-GEMEINDE PFFAFFSTÄTTEN

wurde am 20.02.2024 erfolgreich um drei weitere Jahre verlängert!



Durch Ihren Einsatz in der FAIRTRADE-Gemeindekampagne helfen Sie aktiv mit, Armut weltweit zu bekämpfen und die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Wir gratulieren und danken für das Engagement!

Mehr zur Kampagne: fairtrade.at/aktiv-werden/in-der-gemeinde



Pfaffstätten bleibt zumindest drei weitere Jahre FAIRTRADE-Gemeinde.

Die FF Pfaffstätten informiert:

Am **7. Juni** 2024 findet von 17 bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus eine **Feuerlöscher-Überprüfung** statt.



Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz

Die "Gemeindezeitung Pfaffstätten" ist ein Medium mit amtlichen Informationen, persönlichen Berichten und redaktionell aufbereiteten Beiträgen aus dem Gemeinde- und Vereinsgeschehen und wird kostenlos an alle Haushalte in Pfaffstätten verteilt.

Auflage: 1.750 Stück, zugestellt durch die Österreichische Post.

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2 Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Christoph Kainz. Persönlich gezeichnete Beiträge liegen in der Verantwortung des jeweiligen Verfassers.

Redaktion: AL Georg Kogelnik. Fotos: Peter Artner, Sonja Pohl, Gemeinde, Christian Weber, Private. Gestaltung und Herstellung: Werbegrafik Weber, Bad Vöslau.



Neuaufgabe eines Ortsplans

Unser jetziger Ortsplan stammt noch aus dem Jahr 2008 und ist somit nicht mehr aktuell.

Der neue Ortsplan wird von der auf dieses Gebiet spezialisierten Firma Schubert und Franzke mittels Werbeeinschaltungen finanziert werden, wobei in erster Linie die Weinbaugemeinde über die Inserate beworben werden soll.

Die Inseratenschaltfläche wird diesmal größer ausfallen als beim derzeitigen Ortsplan.

Die Kosten für die Betriebe belaufen sich auf € 400,- (exkl. 5 % Anzeigenabgabe, exkl. 20 % MwSt.).

Die Gemeinde stützt diesen Sonderpreis mit einem Druckkostenbeitrag von € 400,- (exkl. 20 % MwSt.). Die Gesamtkosten für die Gemeinde belaufen sich somit auf ca. € 7.200,- inkl. MwSt.

Insgesamt ist eine Auflage von ca. 7.000 Stk geplant. Der neue Ortsplan soll im Herbst 2024 erscheinen.

Mit dem Gemeinde-NEWSLETTER sind Sie immer aktuell informiert! Anmeldung am Gemeindeamt oder unter <https://www.pfaffstaetten.at/gemeinde/newsletter/>



Der beste Rat ist Vorrat! Alles gecheckt?



Der Niederösterreichische Zivilschutzverband empfiehlt allen Bürgerinnen und Bürgern, ihre Notvorräte regelmäßig zu überprüfen um sicherzustellen, dass im Ernstfall alles Notwendige für Ihre Familie zur Verfügung steht.

Warum Notvorräte überprüfen?

Notvorräte sind entscheidend, um in Notsituationen gut gerüstet zu sein. Ob Naturkatastrophe, Stromausfall oder andere unvorhergesehene Ereignisse – gut ausgestattete Notvorräte können den entscheidenden Unterschied machen. Überprüfen Sie jetzt Ihre Lagerbestände, um sicherzustellen, dass sie noch haltbar sind und Ihren Bedürfnissen entsprechen.



Checkliste für die Überprüfung:

- Haltbarkeitsdatum:** Überprüfen Sie die Haltbarkeitsdaten aller Lebensmittel in Ihren Notvorräten bzw. in Ihrer Speisekammer. Entfernen Sie abgelaufene Produkte, essen Sie Lebensmittel die nicht mehr lange haltbar sind und ersetzen Sie diese.
- Trinkwasservorrat:** Stellen Sie sicher, dass Sie ausreichend Trinkwasser für alle Familienmitglieder haben. Überprüfen Sie die Lagerbehälter auf Undichtigkeiten oder Schäden. Denken Sie dabei auch an ausreichendes Brauchwasser!
- Medikamente:** Wenn Medikamente Teil Ihrer Notvorräte sind, kontrollieren Sie ihre Haltbarkeit. Erneuern Sie sie gegebenenfalls und achten Sie darauf, dass die Dosierungen noch den aktuellen Anforderungen entsprechen.
- Dokumente und wichtige Unterlagen:** Überprüfen Sie die Aufbewahrung Ihrer wichtigen Dokumente wie Ausweise, Versicherungspapiere und Kontaktdaten. Bewahren Sie diese sicher in wasserfesten Behältern auf.
- Notfallausrüstung:** Kontrollieren Sie Ihre Notfallausrüstung, einschließlich Taschenlampen, Batterien, Radios und anderer notwendiger Utensilien. Ersetzen Sie verbrauchte Batterien und stellen Sie sicher, dass alles einsatzbereit ist.

Die Überprüfung der Notvorräte mag zwar eine kleine Anstrengung erfordern, aber sie ist von unschätzbarem Wert, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Der Niederösterreichische Zivilschutzverband dankt allen, die sich aktiv an der Sicherheit in unseren Gemeinden beteiligen.

Detaillierte Check- und Vorratslisten finden Sie auf der Homepage des Niederösterreichischen Zivilschutzverbandes auf www.noezsv.at

Bleiben Sie sicher!



Bitte LÄRMSCHUTZ beachten!

Aufgrund der bevorstehenden Gartensaison möchten wir nochmals auf unsere Lärmschutzverordnung verweisen. Halten Sie sich bitte an den Grundsatz: **Es hat sich jeder so zu verhalten, dass andere durch Geräusche nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.**

Lärmverursachende Hausarbeiten sowie vergleichbare handwerkliche Arbeiten wie Hämmern, Sägen oder Bohren und lärmverursachende Gartenarbeiten (insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Spritzgeräten, Baumsägen mit Verbrennungsmotoren und dgl.) dürfen **nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 12 Uhr und von 14 bis 19 Uhr, an Samstagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr** durchgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten **an Sonn- und Feiertagen ist verboten.**

Die gesamte Lärmschutzverordnung ist auch im Internet auf der Gemeindehomepage einsehbar!

DANKE für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme im Sinne eines guten Miteinanders!



Herzlichen Glückwunsch!

Bei der monatlichen Ehrungsfeier im Gemeindezentrum Pfaffstätten wurden wieder einige Damen und Herren von Bgm. Christoph Kainz zu ihrem Geburtstags- bzw. Hochzeits-Jubiläum geehrt:



Bild v.l.n.r.: GR Dorothea Davidson, Adolf Grüsser (90. Geb.), Herbert Schütz (80. Geb.), Augustina Kernbichler (90. Geb.), Gerhard Ouhlela (75. Geb.), das Ehepaar Elisabeth und Walter Kadroschka (feierte die Steinerne Hochzeit - 67,5 Jahre), Josef Traxler (75. Geb.), Marianne Frank (70. Geb.), Erhard Baurek (85. Geb.), Wolfgang Sieberth (80. Geb.), Bernd Kafka (80. Geb.), Bgm. Kainz, Paul Klampfl (BH Baden) und GR Hannes Schütz.

Das **Blumenhaus Baumgartner** bietet seit kurzem einen Paketservice in Kooperation mit GLS Austria an. Ab sofort können Pakete für Österreich, aber auch ganz Europa, beim neuen **GLS-Partner** aufgegeben werden. Und sollten Sie zu Hause einmal eine GLS-Sendung verpasst haben, wird diese jetzt in der Dr. Dolp-Straße zur Abholung bereitliegen und

sogar samstags abholbereit sein.

Blumenhaus Baumgartner, Dr. Dolp Straße 49

Öffnungszeiten: Mo-Fr 08:00-12:00 u. 14:00-18:00 Uhr

Sa 08:00-13:00 Uhr

Nähere Informationen über Tarife und

Konditionen unter www.gls-paketshop.at



Let's Fetz!

Im #JetztNetz

- + unlimitiert surfen, streamen und gamen
- + mehr als 130 digitale TV- und Radioprogramme
- + mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- + Top-Mobilfunktarife und unlimitiertes Datenvolumen mit LTE-Power

0800 800 514 / kabelplus.at

Mit bis zu

1 Gigabit/s

Surfen, Streamen & Gamen

Bis zu

-50%

für 12 Monate*
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten

* Der Rabatt ist für 12 Monate gültig, ab dem 13. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer bei Neuanmeldung / Upgrade. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos, Aktion gültig bis 31.05.2024 in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Barablässe nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. Impressum: kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf

INDUSTRIE/4FESTIVAL2024

Von **17. Mai bis 27. Juni** wird in Pfaffstätten im Rahmen des diesjährigen Viertelfestivals ein Kunstprojekt installiert. Das Projekt „Sichtweisen“ des **Badener Künstlers Tobias Monte** wurde von der Jury des NÖ Viertelfestivals aus 158 Einreichungen zur Umsetzung in unserer Region ausgewählt. Die begehbare Skulptur „Oxo“ ist ca. 4,5 Meter hoch und ca. 3 Meter breit und wird beim „Pfaffstättner Blick“ (neben L 4010 bei Wasserleitungsweg/ Aquädukt) aufgestellt. Das Objekt ist im Ausstellungszeit-



raum jeweils Freitag bis Sonntag (15 bis 19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0664-45 13 937) vom Künstler begleitet begehbar. Im Inneren wartet ein Soundteppich aus Musik, Stille, Natur und Stimmen (Weinthemen, regionale Geschichten). Durch Solarstrom versorgt soll die Skulptur in der Nacht durch Licht aus Mund und Augen strahlen. Die feierliche Eröffnung u.a. mit dem Ensemble „musik.naturrüb“ findet am 18. Mai um 17 Uhr statt.





Mitten in Europa

Pfaffstätten

3. EUROPA-FEST

7. Mai 24 - ab 18 Uhr

Wir feiern am Europatag
200 Jahre Europahymne - Beethovens 9. Sinfonie!
Sie sind herzlich eingeladen - ab 18 Uhr am Hauptplatz.

Der Erlös der diesjährigen Spendenaktion kommt im europäischen Jahr der „Jugend & Kompetenzen“ der Jugend des 1. SC Pfaffstätten anlässlich der 100-Jahr-Feier zugute.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christoph Kainz Rainer Anhammer
Bürgermeister Europa-Gemeinderat

Grillschmankerl • Weinbar • Baeckert´s Bier

Musikalische Umrahmung: Pfaffstättner Duo „Orgler & Spritzer“ mit Markus Geiselhart und Leopold Fuhrmann

Orts-Säuberungsaktion

Treffpunkt:
Samstag,
20. April 2024,
um **09.00 Uhr**
in der Stiftgasse
(vor dem Lilienfelderhof).



Als DANKE lädt die Marktgemeinde alle Helferinnen und Helfer um ca. 12 Uhr beim Heurigen Laffer in der Bahngasse zu einer kleinen Stärkung ein.

Bitte helfen AUCH SIE mit!